

Monatsspruch April Jesus Christus spricht: *Gebt hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!* Mk 16,15

Herzlich Willkommen am **12.05. 2012** zum **Gemeindenachmittag** in **Braunsroda!** Beginn **14 Uhr** in der **Kirche** mit einem **Gottesdienst für „Jung und Alt“**. Die Kinder bekommen ein Parallelprogramm. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Dann Singen, Hören und Erzählen für die „Älteren Semester“ und alle Interessierten im Pfarrhaus und gleichzeitig auf dem Sportplatz Fußball, Volleyball und andere Aktivitäten für Junge und jung Gebliebene. **18 Uhr Konzert in der Kirche** mit der **Band FLY!** Gemütlicher Tagesausklang mit Thüringer Rostwürsten und Getränken im Festzelt oder auf dem Pfarrhof.

Hinweis!

Vakanzvertretung:

Kirchgemeinden Braunsroda, Wischroda, Schimmel und Herrngosserstedt:

PfarrerIn Schlauraff, Bad Bibra 034465-20433

Kirchgemeinden Burgholzhausen, Niederholzhausen, Tromsdorf und Millingsdorf

PfarrerIn Plötner-Walter, Eckartsberga 034467-20268

Frau Skanda erreichen Sie unter der Tel-Nr. 015228183211.

Gemeindebüro

Pfarrhaus Braunsroda, Dorfstraße 28, 06648 Braunsroda

Öffnungszeiten: dienstags von 09:00 bis 11:30 Uhr,

„Spangenberg“ Alt – Kleidersammlung

Abgabe dienstags 9 -11 Uhr im Pfarrhaus Braunsroda möglich

Ansprechpartner: Frau Böhme Tel.: 034467-20569; Fax: 034467-21077

Braunsroda Vorsitzender GKR: Gerd Rech, 034467-20564

Burgholzhausen Vorsitzende GKR: Helga Becker, 034467-90851

Herrngosserstedt Vorsitzender GKR: Wolfgang Hackbart, 034467-21561

Niederholzhausen Vorsitzender GKR: Reinhard Sieber, 034467-20011

Tromsdorf Vorsitzende Kirchspiellrat: Marion Romankiewicz, 034467-21230

Wischroda Vorsitzende GKR: Ingrid Hesse, 034467-21635

Gemeindepädagogin Elvira Tschinkl: 034465-88227, mobil: 0162-7730911

Gemeindebrief: Silke Gabelt, 034467-21214

Bankverbindung der Kirchengemeinden

Kontoinhaber: Kirchenkassenkonto

Bankleitzahl: 520 604 10

Konto: 010 800 14 99

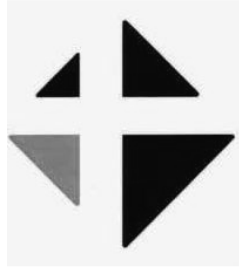
Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel

Verwendungszweck: **was** (Spende/ Gemeindebeitrag), **wofür** (welches Dorf, was damit gemacht werden soll), **von wem** (ihr(e) Name(n)).



DIE BRÜCKE

GEMEINDEBRIEF DES PFARRBEREICHES BRAUNSRODA 2012



Liebe Leserinnen und Leser

Was Christen über ihren Glauben wissen sollten

- Ostern – Freude am Leben -

Am 8. April ist Ostern. Genaugenommen vollzieht sich Ostern am Ende der Nacht vom 7. auf den 8. 4. mit dem Aufkommen des ersten Tageslichts. Doch überall – in den Geschäften, in den Vorgärten, in Schulen oder Kindergärten – wird schon Tage oder Wochen vorher Ostern gefeiert. Schade eigentlich. Wir haben das Warten verlernt – vor Ostern ebenso wie vor Weihnachten. Die Zeit bis einschließlich Karfreitag ist die Passionszeit, die Zeit, in der wir uns an Jesu Leiden erinnern. Früher hieß überdies die Woche vor Ostern die Karwoche, und eigentlich ist das auch heute noch so. In dieser Woche gedenken wir der einzelnen Stationen des Leidens und Sterbens Jesu. Heute heißt es landauf, landab „das Osterwochenende“, und man meint damit die Zeit von Karfreitag bis Ostermontag. Dabei fängt die österliche Freudenzeit mit der Osternacht gerade erst an. Hier wäre also der rechte Augenblick, ein Osterfeuer zu entzünden. Osterzeit sind dann die 50 Tage zwischen Ostern und Pfingsten. Doch Ostern wird in unserer Wahrnehmung mehr und mehr zum Frühlingsfest. Geben Sie einmal bei der Bildersuche im Internet das Wort „Ostern“ ein. Dort finden Sie Osterbasen, Oster Eier, Osterlämmer, Blumen, frisches Grün – Fotos, Malvorlagen, Karikaturen und vieles andere mehr. Zum Teil finden Sie auch bissige Bilder: Ein Hund mit dem Rest eines Hasen im Maul, ein überfahrenes Lamm, Schokohasen mit abgebissenen Ohren und ähnliches. Ostern wird mit vielen Bräuchen gefeiert – landauf, landab gibt es Osterspaziergänge, Ostermärkte oder gemeinsames Osterereisuchen. Und in jeder Familie werden Ostereier gefärbt und mit jeder Menge Süßigkeiten oder anderen Geschenken versteckt. Natürlich leitet sich unser heutiges Osterfest unter anderem auch aus einem alten Frühlingsfest her – Ostereier und Osterbasen haben ursprünglich nichts mit dem christlich geprägten Osterfest zu tun, sondern mit Fruchtbarkeit, dem ewigen Kreislauf der Natur und dem Erwachen neuen Lebens. Einzig das Osterlamm weist uns auf Jesus Christus hin. Für Christen ist Ostern viel mehr als ein Frühlingsfest, das sich am Erwachen der Natur freut. Es geht um ein viel wichtigeres Erwachen – um Jesu Auferstehung von den Toten. Am Karfreitag denken Christen daran, dass Jesus am Kreuz hingerichtet worden ist. Jesus ist für alle Menschen gestorben. Er ist das Lamm, das an unserer Stelle dem Tod anheimgegeben wird. Doch Gott hat seinen Tod nicht zum Ende, sondern zum Neuanfang gemacht, und Jesus von den Toten auferweckt. Damit schenkt uns Gott das Leben neu und das ewige Leben obendrein. So gewinnt die Freude an Ostern eine Tiefendimension, die über die pure Lust am Erwachen der Natur hinausgeht: Ich erfahre mein Leben und alles Leben um mich herum als Geschenk. Und seit Ostern weiß ich, dass das Leben den Tod besiegt und nicht nur einfach zudeckt. Seitdem gibt es über den Kreislauf von Werden und Vergehen hinaus ein Ziel, eine Perspektive für unser Leben: die Ewigkeit. Natürlich bleiben wir Menschen gemeinsam mit allen Geschöpfen des Universums Teil dieses Kreislaufs. Und doch haben wir, seitdem Jesus gestorben und an Ostern von den Toten auferstanden ist, einen Platz in der Ewigkeit. Leid und Tod sind und bleiben zum Leben zugehörig. Doch seit Ostern ist der Tod für uns nicht mehr das Ende. Jesus schenkt allen Kindern Gottes einen neuen Anfang. Als Gottes Kind habe ich einen Anteil und eine Heimstatt in der Ewigkeit. Ostern ist das Fest der Freude über das Leben. Doch es ist nicht nur die vergängliche Freude über die vergängliche Schönheit des Frühlings. Es ist die Freude an der Ewigkeit, die uns zugesagt ist, und die Freude an dem neuen Leben, das uns Jesus an Ostern bringt. Und so haben auch die Ostereier ihren guten Sinn – sie sind seit alters Symbole für neues Leben und Wiedergeburt.

Monatsspruch Mai

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird. 1.Tim 4,4

Damit bringen sie uns die Freude an der Schönheit und am vergänglichem und unvergänglichen Leben ins Haus. In diesem Sinne lasst uns, wenn es soweit ist, fröhliche und gesegnete Ostern feiern! Und das dann bis Pfingsten.

- Was wir zu Himmelfahrt und Pfingsten feiern -

Am 17. Mai dieses Jahres ist Feiertag. Wie jedes Jahr ziehen dann viele Männer und weit weniger Frauen durch die Lande und feiern Vatertag. Manche sagen auch Herrentag dazu und machen eben eine „Herrenpartie“. Ursprünglich ist dieser Feiertag jedoch nicht als feuchtfröhlicher Wandertag erfunden worden. Der Name „Herrentag“ weist darauf hin. Der Herr, dessen wir gedenken, ist Jesus Christus. An diesem Tag, 40 Tage nach Ostern, ist Jesus nach biblischer Überlieferung in den Himmel aufgefahren. Wir feiern also Christi Himmelfahrt, wie dieser Tag ja nach wie vor offiziell heißt. In den biblischen Evangelien wird von Jesu Tod und Auferstehung berichtet, ebenso auch von den Begegnungen, die Jesus und seine Jüngerinnen und Jünger in den Tagen nach seiner Auferstehung hatten. Am Ende des Lukasevangeliums und zum Beginn der Apostelgeschichte wird erzählt, wie Jesus 40 Tage nach seiner Auferstehung vor den Augen der Jünger in den Himmel aufgehoben wird. Es gibt manche mittelalterliche Darstellungen, in denen man die Jünger und Maria im Kreis um einen Berg stehen und zu einer Wolke aufschauen sieht, aus der manchmal der Saum eines Gewandes und Jesu Füße zu sehen sind. Auf der Spitze des Berges sieht man die Fußabdrücke Jesu. Dies gibt den Gedanken eine bildliche Vorstellung des Geschehens. Doch wie man sich das im Einzelnen wirklich vorzustellen hat, ist letzten Endes natürlich nicht zu sagen. Entscheidend am Himmelfahrtstag ist, dass Jesus nach christlicher Vorstellung mit diesem Ereignis seinen Platz als Herr der Welt an Gottes Seite eingenommen hat. Damit könnte die Geschichte natürlich auch zu Ende sein, aber sie fängt gerade erst an. Die Freundinnen und Freunde Jesu blieben nicht einfach allein in der Welt zurück. 10 Tage nach Himmelfahrt folgt Pfingsten. Und auch dies ist mehr als ein Volksfest mit alten Bräuchen und fröhlichen Festen in unseren Dörfern. Zum allerersten Pfingstfest in Jerusalem kam der Heilige Geist – wie Zungen von Feuer, so beschreibt es die Bibel – auf die Freundinnen und Freunde Jesu herab. Plötzlich waren sie sich der Unterstützung und der Anwesenheit Gottes in ihrem Leben bewusst und hatten keine Angst mehr. Petrus hielt eine öffentliche Rede, die von allen Anwesenden, welche Muttersprache auch immer sie sprachen, verstanden wurde. Daraufhin ließen sich viele taufen und bildeten so die erste christliche Gemeinde. Auch dieser Bericht enthält natürlich manche legendenhafte Züge. Doch entscheidend ist, dass dieses erste Pfingstfest die Welt verändert hat. Es ist der Geburtstag der christlichen Kirche. Denn das Ergebnis von Pfingsten ist eine neue Qualität: Die Jesusnachfolge bleibt seitdem nicht auf Jesu Bekannte und Freunde beschränkt. Der kleine Jüngerkreis öffnet und vergrößert sich. Von Pfingsten an gehören mit der Taufe auch Menschen zur Kirche, die Jesus nicht zu seinen Lebzeiten gekannt haben. Seitdem hat sich die Kirche in der Welt ausgebreitet und hat manche Wege und auch Irrwege genommen. Dennoch ist sie bis heute eine lebendige Gemeinschaft, die sich auf Jesus beruft und zu Gott bekennt. Darum feiern Christen bis heute Pfingsten als das Fest der Ausgießung des heiligen Geistes und als Geburtstag der Kirche. Und bis heute kommen durch die Taufe immer wieder neue Menschen zur Kirche hinzu. Ihre Pfrn. Bettina Plötner-Walter

Gottesdienste - herzliche Einladung

Braunsroda

05.04. 17:00 Gottesdienst AM	12.05. 14:00 Gemeindefestgottesdienst
09.04. 14:00 Familiengottesdienst	27.05. 14:00 GD zur Diamanten.Konfirmat.
22.04. 09:00 Gottesdienst	



Herregosserstedt

08.04. 14:00 Gottesdienst AM	26.05. 10:00 Taufgottesdienst
22.04. 10:00 Gottesdienst	26.05. 14:00 Traugottesdienst
13.05. 09:00 Gottesdienst	27.05. 14:00 Konfirmationsgottesdienst

Wischroda

06.04. 10:00 Gottesdienst AM	06.05. 14:00 Taufgottesdienst
------------------------------	-------------------------------

Tromsdorf

01.04. 10:00 Konfirprüfung Eck-berga	28.04. 14:00 Konfirmationsgottesdienst
--------------------------------------	--

06.04. 09:00 Gottesdienst AM	13.05. 14:00 Gottesdienst
------------------------------	---------------------------

Burgholzhausen

05.04. 14:00 Gottesdienst AM	29.04. 09:00 Gottesdienst
08.04. 14:00 Gottesdienst mit Taufe	20.05. 10:00 Gottesdienst

Niederholzhausen

06.04. 10:00 Gottesdienst AM	12.05. 14:30 Traugottesdienst
29.04. 14:00 Gottesdienst	20.05. 09:00 Gottesdienst

Millingsdorf

05.04. 15:00 Gottesdienst AM	27.05. 10:00 Gottesdienst
22.04. 10:00 Gottesdienst	

Schimmel

09.04. 09:00 Gottesdienst AM	28.05. 09:00 Gottesdienst
29.04. 14:00 Gottesdienst	

Frankroda 26.05. 14:00 Backhausfest

**AM-Abendmahl
GD-Gottesdienst**

Regionale Veranstaltungen und Gottesdienste

Eckartsberga	07.04. 21:00 Osternacht m. Gospelchor der Region Surf
Bad Bibra	07.04. 22:00 Osternacht, i.A. Osterfeuer im Pfarrgarten
Seena	08.04. 10:00 Zentralgottesdienst
Herregosserstedt	18.04. 19:00 Erwachsene basteln für die Konfirmation
Braunsroda	27.04. 18:00-21:00 Jugendgottesdienst
Eckartsberga/Lißdorf	05.05. 14:00 ökumenische Maiwanderung nach Lißdorf, Treff kath. Kirche in Eckartsberga, 17:00 ökum. Andacht in der St. Wigbertikirche Lißdorf
Kleinheringen	17.05. 11:00 Regionaler Gottesdienst im Freien
Tromsdorf	25.05. 17:00 Pfingstfeier

Erwachsenentaufkurs

Im Pfarrhaus Eckartsberga findet ein Erwachsenentaufkurs statt, bestehend aus 6 ca. 1-stündigen Treffen. Der nächste Termin ist der 31.03.12 15:00 Uhr. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen.

Spannende Bibelgespräche mit Prediger Rüdiger Schmidt finden mittwochs 17:30 Uhr im Pfarrhaus in Braunsroda statt. Termine : 04.04., 02.05 und 30.05.2012

Konfirmandenunterricht

in Eckartsberga dienstags 16:15 – 17:00 in der Pfarre, in Herregosserstedt donnerstags 16:30 – 17:15 in der Pfarre.



Christenlehrekids in

Braunsroda, jeden Dienstag um 16:15 Uhr im Pfarrhaus.
Herregosserstedt, 10.04; 24.04; 08.05. und 29.05 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Freizeiten / Gemeindefeste

Gemeindefest:	12.05.2012 Braunsroda
Kinderfreizeit:	20.-25.05. 2012 Krippen
Männerfreizeit:	21.-24.06. 2012 Krippen
Frauenfreizeit:	21.-24.09. 2012 Krippen